



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**  
FB Finanzen

VORL.NR. 279/16

**Sachbearbeitung:**  
Kiedaisch, Ulrich  
**Datum:**  
21.07.2016

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Gemeinderat	27.07.2016	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer ab dem Jahr 2017

**Bezug SEK:** ---

**Bezug:** Vorlage 247/16

**Anlagen:** Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer

### **Beschlussvorschlag:**

Der als Anlage beigefügten Satzung wird zugestimmt.

### **Sachverhalt/Begründung:**

In Zusammenhang mit der Vorlage 247/16 „Finanzierung der frühkindlichen Bildung“ hat die Verwaltung vorgeschlagen, zur Finanzierung des Auf- und Ausbaus der Betreuungs- und Förderangebote für Kinder ein Paket unterschiedlicher Maßnahmen, u.a. auch die Erhöhung der Steuerhebesätze, zu beschließen. Da die Finanzierung der Kinderbetreuung auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, soll der Hebesatz der Grundsteuer um 30 (von 375 auf 405) und der Hebesatz der Gewerbesteuer um 10 (von 375 auf 385) Hebesatzpunkte erhöht werden.

Die Steuerhebesätze werden in einer gesonderten Satzung festgelegt, die als Anlage beigefügt ist.

### **Unterschriften:**

**Ulrich Kiedaisch**

Finanzielle Auswirkungen?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 990		Produktgruppe 6110		
ErgHH: Ertragssart		3010, 3012, 3013		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

**Verteiler:**  
20



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN

**Satzung  
Der Stadt Ludwigsburg über die Erhebung  
der Grundsteuer und Gewerbesteuer  
(Hebesatzsatzung)**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBI. S. 581 ber. S. 698) sowie der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17.03.2005 (GBI. S. 206) in Verbindung mit den §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I. S. 4167) und den §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7.08.1973 (BGBl. I. S. 965), hat der Gemeinderat der Stadt Ludwigsburg am 27. Juli 2016 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Steuererhebung**

Die Stadt Ludwigsburg erhebt Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

**§ 2  
Steuerhebesätze**

Die Hebesätze werden festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. für die Grundsteuer  |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 405 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                              | 405 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf  | 385 v.H. |
| der Steuermessbeträge.  |          |

**§ 3  
Geltungsdauer**

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten ab dem Kalenderjahr 2017.

**§ 4  
Grundsteuerkleinbeträge**

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

## **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

### **Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ludwigsburg, den .....